

# BSG-Schützen nur auf Rang zehn bei der DM

VON KARSTEN HOLLMANN

**Landkreis Osterholz/Tarmstedt.** Für die Aktiven der BSG Osterholz-Scharmbeck hat es bei den deutschen Meisterschaften im Freiluft-Bogenschießen in Wiesbaden ausnahmsweise mal nicht zu einer Medaille gereicht. Vor allem die Recurvebogen-Masterklassen-Formation hatte sich ein wenig mehr als den zehnten Platz ausgerechnet. Rick Koss, Manfred Semke und Willi Hühnerbein lagen mit ihren 1672 Ringen immerhin 69 Ringe von einer Bronzemedaille entfernt.

Die Kreisstädter waren als Titelverteidiger an den Start gegangen, wenngleich Rick Koss als Leistungsträger im vergangenen Jahr nicht zur Verfügung gestanden hatte. Die BS Neumarkt löste die Osterholz-Scharmbecker mit 1792 Ringen auf dem Thron ab. Die BSG hatte im Jahre 2017 sogar 1801 Ringe vorzuweisen. Willi Hühnerbein kam mit nur 498 Ringen überhaupt nicht mit der Anlage in Wiesbaden

zurecht. Er musste sich im Einzel deshalb auch mit Rang 86 zufriedengeben.

Manfred Semke brachte zwar immerhin 52 Ringe mehr an, kam aber auch nicht über Position 76 hinaus. Nur Rick Koss erreichte mit 624 Ringen Normalform. Damit fehlten dem Fünftplatzierten in der Endabrechnung nur vier Ringe für den Sprung aufs Treppchen. Mit zweimal 312 Ringen legte Koss eine enorme Konstanz an den Tag. Auch die 16 Zehnen und ein weiterer Volltreffer ins X konnten sich durchaus sehen lassen. Krzysztof Skrzydel vom BSC Mühlldorf ergatterte währenddessen mit 639 Ringen den Titel in der Masterklasse der Altersschützen.

Bei den Recurvebogen-Herren reihte sich BSG-Schütze Jens Meier mit 573 Ringen beim Triumph von Dominic Götz vom SV Dornhan (637 Ringe in der Qualifikation) auf Rang 68 ein. Fredi Latzke vom SSV Tarmstedt fand sich mit 573 Ringen auf Rang 66 bei den Masterschützen wieder. Tarmstedts Mascha Heins

# BSG-Schützen nur auf Rang zehn bei der DM

startete für die Oldenburger Schützen, verpasste jedoch mit 571 Ringen um fünf Ringe das Finale der besten 16 Einzelschützinnen bei den Recurvebogen-Damen. Lisa Unruh verwies schließlich ihre Teamkollegin vom BSC BB-Berlin, Elena Richter, im Finale auf den zweiten Platz. An der Seite von Simone Herd und Dorothee Peters heimste Mascha Heins in der Teamwertung die Silbermedaille für Oldenburg hinter dem BSC BB-Berlin ein.

Im Feld der Recurvebogen-Masterdamen trat Vorjahressiegerin Elke Heins vom SSV Tarmstedt nicht an. Ihre 632 Ringe aus dem vergangenen Jahr hätten ansonsten wieder locker zum Titel gereicht. Auch der für den Wettbewerb der Schüler A qualifizierte Emilio Sasse vom SV Adolphsdorf fehlte in Wiesbaden.

„Die Meisterschaften fanden bei großer Hitze und böigem Wind statt“, informierte der Spartenleiter der BSG Osterholz-Scharmbeck und Wettkampfrichter, Volker Dahm.

Wz 22.08.18